

Edlibach

Tief durchatmen und an nichts weiter denken

Anna Gamma übersetzt alte östliche Weisheitslehren in die Sprache des 21. Jahrhunderts. Speziell für Leute, die Verantwortung tragen.

Denken ist schwierig genug. Aber nicht denken? Anna Gamma, Geschäftsführerin des Lassalle-Instituts im gleichnamigen Haus Bad Schönbrunn in Edlibach, rät dazu. Einfach während der Arbeit innehalten, alles ausser sich lassen, in Ruhe atmen und sich auf sich selber zurückzunehmen. «Ruhig im Sturm», so Anna Gammas Buchtitel, wird, wer das so tut. Den Sturm des Lebens sollte man für einige fruchtbare Augenblicke abschalten.

Beispielhafte Geschichten

Gerade diejenigen, die Verantwortung tragen, sollten dieses Buch zur Hand nehmen. Das wurde an der Vernissage vom Sonntagabend gesagt. Und Verantwortung tragen nicht nur CEO und hohe Politiker, sondern auch die, welche ein kleineres Unternehmen führen oder Verantwortung für ihre Lieben in der Familie tragen.



Buchautorin Anna Gamma (Mitte) mit Pia Gyger und Niklaus Brantschen an der Vernissage im Lassalle-Haus Bad Schönbrunn.

BILD STEFAN KAISER

Beispielhaft, wie auch ein Banker mit Zen sein Leben bestimmen will, zeigte Jürg Stiefel, Executive Director UBS.

Anna Gamma nimmt sechs Koan aus der Zen-Tradition des fernen Ostens auf, welche sie in die Sprache des

21. Jahrhunderts überträgt. «Dies sind kürzere oder längere Geschichten, die ein Paradox enthalten, das sich dem rationalen Zugriff nicht erschliesst, wohl aber einem radikal offenen Geist», definiert Anna Gamma den Begriff Koan im Buch. «Vor mehr als 30 Jahren kam ich zum ersten Mal in Berührung mit der Praxis und Philosophie des Zen», sagt die Autorin: «Seither hat mich dieser Weg nach innen nicht mehr losgelassen. Er ist mir lieb geworden wie das tägliche Brot.» Einer der Koan trägt den Titel: «Geh den weglosen Weg.»

Hugo Enomiya Lassalle benannt, der in Japan arbeitete und aus nächster Nähe den Abwurf der Atombombe auf Hiroshima 1945 er- und um 45 Jahre überlebte.

Mit japanischen Kalligrafien

An der Vernissage zeigte sich der Direktor des Hauses, Christian Rutishauser, begeistert von der bibliophilen Ausgabe, zu der die japanische Künstlerin Sanae Sakamoto Kalligrafien beisteuerte, deren Originale käuflich sind. Verleger Winfried Nonhoff vom Kösel-Verlag zeigte sich fasziniert von dieser

«Der Weg nach innen ist mir lieb geworden wie das tägliche Brot.»

ANNA GAMMA, BUCHAUTORIN

15 Jahre mit Hugo Lassalle

«Ich habe das Buch – im Kopf – geschrieben, ich musste es nur noch schreiben», schildert die Autorin das Entstehen des Werks. Als Paten standen ihr Pater Niklaus Brantschen und Pia Gyger inspirierend zur Seite. Beide haben den Meistergrad in Zen. Und das Buch erschien just zum 15-jährigen Bestehen des Namens Lassalle-Haus Bad Schönbrunn: Damals hatte Brantschen das Haus in Schönbrunn neu orientiert und es nach dem Jesuiten

«Gamma-Strahlen-Behandlung». Um das zutiefst innerliche Ereignis der Vernissage zu einem künstlerischen Erlebnis zu machen, spielten Marcel Steiner, Gitarre, und Peter Ringeisen, Querflöte, genau die entsprechend inspirierte Musik.

KARL ETTER

HINWEIS

► Anna Gamma: «Ruhig im Sturm». 128 Seiten. Mit Kalligrafien von Sanae Sakamoto. Kösel-Verlag, München. 33 Franken. ◀